

Lions spielen Golf für Special Olympics

Team der Rotenburger Werke profitiert von Turnier

Rotenburg (r/hm). Im Zuge der Planung für die kürzlich durchgeführte Baumpflanzaktion auf dem Erweiterungsge- lände des Golfplatzes Hof Emmen bei Westerholz, die den Lions-Club Rotenburg mit dem Golf-Club Wümme zusammengeführt hat, ent- stand die Idee eines Benefiz- golfturniers zugunsten der Teilnahme der Rotenburger Werke an den Special Olym- pics in Düsseldorf.

Den Gemeinschaftssinn zu stärken, die freundschaftli-

chen Verbindungen zu för- dern und Aktivitäten zum Nutzen der Allgemeinheit zu entwickeln, darin findet sich das Bestreben der Lions Clubs wider.

Das Turnier unter der ge- meinsamen Trägerschaft der Lions Clubs Rotenburg und Scheeßel ist auf Samstag, 17. Mai, terminiert. 76 Golfer haben ihre Teilnahme zuge- sagt. Es wird Stableford-Ein- zel vorgabewirksam gespielt. Weil das Turnier nicht Selbst- zweck sein soll, wird es mit

einer Tombola verbunden, für die inzwischen 150 lukrative Preise gespendet worden sind.

Der Erlös daraus und aus den fällig werdenden Start- geldern kommt der Aktion „Go for Gold“ und damit dem Team der Rotenburger Werke bei den Special Olym- pics in Düsseldorf zugute. Das Team besteht aus 18 Sportlern, die sich bei den re- gionalen Ausscheidungswet- tkämpfen für die Special Olympics qualifiziert haben.



Planungsgruppe der Lions-Clubs Rotenburg und Scheeßel mit Tombola-Preisen (von links): Klaus-Dieter Masselink, Hans-Hinrich Bruns, Joachim Rutz, Erhard Grunhold, Horst-Dieter Bastrup und Präsident Patrick Siegmund